

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Wirtschaftsförderung	Datum 30.09.2014	Drucksachen-Nr. 2014/219
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss Kreistag	nicht öffentlich öffentlich	13.10.2014 20.10.2014

Tagesordnungspunkt 34.2

**LEADER Westlicher Bodensee (Förderinstrument des Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raumes, ELER); Förderzeitraum 2015 bis 2020;
Regionales Entwicklungskonzept (REK) LEADER Bodensee**

Beschlussvorschlag

Entfällt.

Vorberatung

*Der Verwaltungs- und Finanzausschuss wird in seiner Sitzung am 13.10.2014 unterrichtet.
Über allfällige Anmerkungen wird in der Sitzung berichtet.*

Sachverhalt

LEADER ist ein Förderinstrument des Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

Die ländlichen Gemeinden des Landkreises Konstanz und die Gemeinden Sipplingen, Owingen, Frickingen sowie die Teilorte der Stadt Überlingen aus dem Bodenseekreis beteiligen sich mit einem Regionalen Entwicklungskonzept (REK) an dem LEADER Programm für den Zeitraum 2015 bis 2020.

Der Kreistag hat am 13.05.2013 beschlossen, die beiden Stabsstellen für Wirtschaft, Tourismus, Europa sowie für Regionalentwicklung zu beauftragen, in Abstimmung mit Fachleuten und Vertretern aus den Bereichen Kommunen, Verwaltung, Wirtschaft, Soziales und Zivilgesellschaft die LEADER Bewerbung auf den Weg zu bringen.

In der Sitzung vom 14.07.2014 hat der Kreistag der Einreichung eines REK bei der Landesanstalt für Entwicklung des Ländlichen Raumes (LEL) zugestimmt.

Die zuständigen Gremien sind über den Fortgang der Angelegenheit zu unterrichten. Aus diesem Grund erhalten die Mitglieder des Kreistags das eingereichte REK zur Information.

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt.

Anlagen

Anlage 1 – Regionales Entwicklungskonzept (REK) LEADER Bodensee

Hinweis:

Das Konzept ist sehr umfangreich (ca. 106 Seiten). In der Anlage sind daher das Deckblatt, das Inhaltsverzeichnis und die Zusammenfassung beigefügt.

Das Gesamtkonzept wird auf Nachfrage gerne übersandt.